

Bonzo in aller Welt



Bonzo als Torwächter

Kurz vor dem Kriege erfand der englische Zeichner Studdy, einer der fähigsten lebenden Karikaturisten, einen Hund. Dieser Hund stellte keinen Vertreter einer lebenden Rasse dar, sondern war gewissermaßen ein Konglomerat aller englischen Hunde. Er fand diesem Fabeltier eine Physiognomie, die ihm das Herz aller englischen Zeitungsleser im Sturm eroberte.

In wenigen Jahren war Bonzo so populär, daß er in die Reklame aufgenommen wurde und bald von allen Lichtreklame-Fassaden hinunterleuchtete und -blinzelte.

Seine Abenteuer, seine fast menschlichen Mißgeschicke wurden alle vierzehn Tage bei Erscheinen der englischen Blätter mit Sehnsucht erwartet,

belacht und besprochen.

Kurz, Bonzo war in aller Munde. Erst nach dem Krieg fand er Eingang in die übrigen zivilisierten Staaten des Kontinents, die ihn mit der gleichen Begei-

gung empfingen.



Phot. Willinger

Bonzo auf der Bühne
Bild aus einer Wiener Revue

